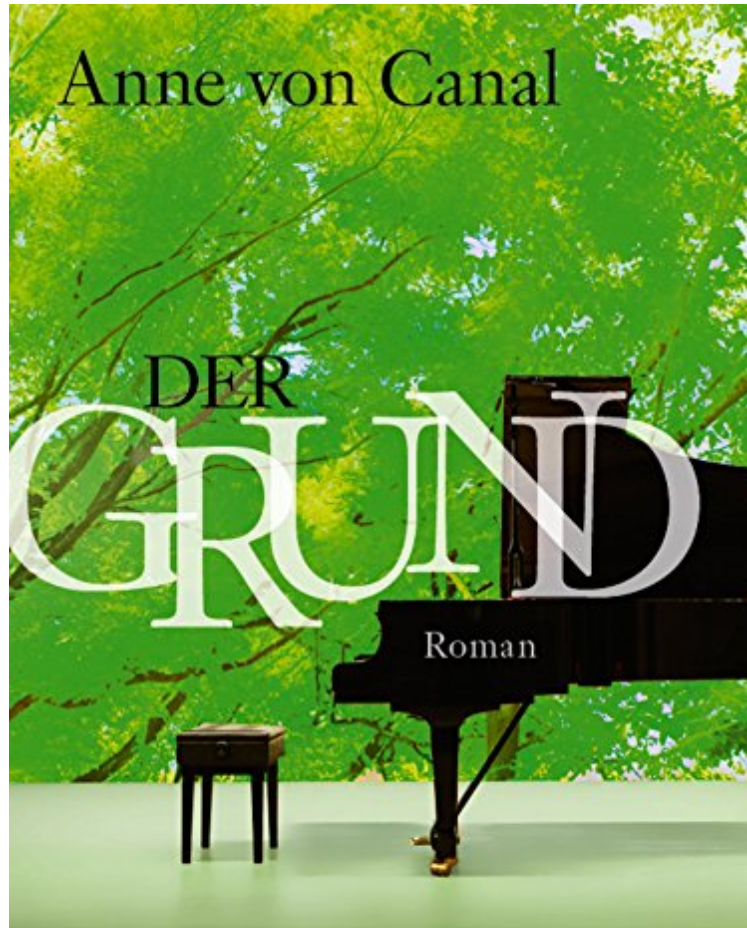


(Download pdf ebook) Der Grund


## Der Grund


Von Anne von Canal

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



mare

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #38947 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-08Erscheinungsdatum: 2014-07-08File Name: B00VEEAWUY | File size: 30.Mb

**Von Anne von Canal : Der Grund** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Grund:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Titel hat mich fasziniert...Von KoKi... der Aufbau der Geschichte hat " den Grund" fantastisch verarbeitet. Was tut der Mensch nicht alles, immer aus einem Grund. Bis zur letzten Zeile bewegte mich der Lebensweg dieses Mannes.11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie man der wurde, der man istVon SursulapitschiDieses Buch ist erschütternd und traurig. Das sollte einem klar sein bevor man es liest.Schon der Prolog lsst Schreckliches befrchten. Man verfolgt den Funkverkehr whrend eines Schiffsunglcks.Dann lernt man Laurits kennen, einen Mann Anfang 40, der als Pianist auf einem Kreuzfahrtschiff arbeitet. Ging der Prolog um dieses Schiff? Wird Laurits bald sterben, oder vielleicht berlebt er ja?Laurits ist durch und durch unsympathisch. Ein frustrierter Mann, ein desillusionierter Mann,

der seine Ruhe haben will, der seine Umwelt voller Zynismus beobachtet, wenn er sie überhaupt wahrnimmt. Er erzählt in Tagebucheinträgen was er so denkt und fühlt. Menschen erzählt er das nicht. Dann ändert sich plötzlich der Erzählstil und man erfährt Episoden aus Laurits Kindheit. Sein Vater war streng und selbstgerecht, die Mutter Alkoholikerin. Er kommt aus gutem Hause, aber eine glückliche Kindheit war das nicht. So lernt man Schritt für Schritt Laurits Geschichte kennen. Die Handlung springt hin und her. Mal liest man ein paar Tagebucheinträge vom Schiff, mal ist Laurits ein junger Arzt und glücklich verheiratet und zwischendurch ist er ein Kind, das leidenschaftlich gerne Klavier spielt. Die einzelnen Episoden passen zunächst nicht zusammen. Laurits scheint jedes Mal ein anderer Mensch zu sein. Es geht hin und her, da ist auch schon mal eine Rückblende in der Rückblende der Rückblende. Sehr verwirrend, aber auch spannend. Zum Ende hin schließt sich dann das Bild zu einer tragischen Lebensgeschichte, traurig und bestrzend. Man versteht, warum Laurits so ist wie er ist. Dieses Buch ist verfasst in einer grandiosen Sprache, die Spaß macht. Es bietet viele Überraschungen allein durch die Erzählweise. Es erzählt aber auch eine gnadenlos traurige Geschichte, ohne den kleinsten Hoffnungsschimmer und den hätte ich mir gewünscht. So ist es ein wirklich gutes, wirklich trauriges Buch. 16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eindringlich, dramatisch und unheimlich gut! Von Sophie Zuerst muss ich gestehen, dass ich zu Beginn des Buches Schwierigkeiten hatte, in die Geschichte hineinzufinden. Ich konnte mich nicht wirklich orientieren, wusste nicht, um wen oder was es eigentlich geht und war schon schwer am zweifeln, ob mir dieses Buch zusagen wird... Anne von Canal schreibt in einer wunderbar eindringlichen, sanften, leicht blumigen Art und Weise, die unheimlich gut zu dieser Geschichte passt. Es gibt viele kurze, wenig lange Sätze, das Gesamtgefüge ist super angenehm. Zu Anfang verwirren die häufigen Perspektivwechsel etwas, das gibt sich jedoch nach kurzer Zeit. Wir haben zum einen die Tagebucheinträge des Protagonisten selbst, zum anderen immer wieder längere Rückblicke in die Vergangenheit in Erzählform. Es ist wirklich raffiniert, wie Vergangenheit und Gegenwart miteinander verschmelzen. Die Geschichte an sich ist dramatisch - eigentlich eine Charakterstudie des Protagonisten, der bedingt durch eine vom Vater dominierte Erziehung Schwierigkeiten hat, seinen freien Willen zu entfalten. Hier möchte ich mich nicht in Inhaltsangaben ergehen, diese sind ja im Klappentext nachzulesen. :) Letztendlich erfährt der Leser, was einem jungen Mann widerfährt, der sich mehr oder weniger freiwillig dem Willen des Vaters beugt und dessen Leben eine Richtung einschlägt, die er selbst so nicht gewählt hätte. Traurige Erinnerungen werden geschlossen und erst Jahre später wieder geöffnet, um das eigene Leben zu reflektieren. Dies auch "nur" auf unsere Reize hin. Puzzleteile fügen sich zusammen, die Geschichte ist unheimlich dramatisch und traurig und ich habe den kleinen Zauber des besonderen sehr genossen. Ich hätte niemals erwartet, dass es um ein bekanntes Schiffsunglück geht und war gerade am Ende bei Enthüllungen erstaunt und schockiert. Ein wirklich wunderbares Buch über das Leben, falsche Entscheidungen, die Wichtigkeit des freien Willens, menschliche Fehler, Trübsal und der Suche nach sich selbst. 5 Sterne und eine absolute Leseempfehlung

**Kurzbeschreibung** Wie oft kann ein Mensch von vorn beginnen? Ein reicher Stockholmer Vorort in den Sechzigerjahren: Laurits liebt das Spielen mit seinem besten Freund, das Schwimmen und Tauchen am Sommerhuschen und vor allem die Klavierstunden bei Frulein Andersson. Überall fühlt er sich wohler als in Gegenwart seiner burschen Mutter und des dominanten Vaters, der für seinen Sohn eine Zukunft als Mediziner vorsieht. Doch als Laurits 18 wird, ist eine Karriere als Konzertpianist zum Greifen nah, und er spielt um sein Leben. Dann kommt alles anders als gedacht; Laurits findet seine Bestimmung als Arzt - und mit seiner großen Liebe Silja und der gemeinsamen Tochter Liis das Glück. Bis er Jahre später bei einem Familienfest erfahren muss, dass sein Leben auf Sand gebaut ist. Er trifft eine folgenschwere Entscheidung... Der Grund erzählt die Geschichte eines Mannes, der immer wieder gezwungen ist, sich neu zu erfinden - und entwickelt dabei einen atmosphärischen Sog, dem sich der Leser nicht entziehen kann. Mit allen Sinnen erlebt man zusammen mit Laurits Licht und Schatten im grobgeräucherten Elternhaus zwischen Pflichterfüllung und Freiheitsdrang und begleitet ihn auf seiner Suche nach Ausnennung, die ihn um die ganze Welt führt. Ich habe mich in dieses Buch verliebt: Je näher ich ihm gekommen bin, desto ehrlicher hat es zurückgeschaut. Wunderbar! Heikko Deutschmann Pressestimmen Anne von Canal hat alles richtig gemacht (FAZ) Anne von Canal ist eine einfühlsame, genaue Beobachterin. (NDR Kultur) Eine menschliche Tragdie, abgerundet, sohaft. Ein beachtliches Debit. (HR 2) Ein Stück Unterhaltungsliteratur der anspruchsvolleren Art (...), das zu fesseln und zu bewegen vermag (Sddeutsche Zeitung) Ein ansehendes Debit. (Freundin) Gute Bücher beschäftigen einen noch Tage nach der Lektüre - wie dieses beeindruckende Debit. Die überraschende Wendung am Schluss bricht einem fast das Herz. (Wienerin) Ein beruhrender Roman über die Ausnennung mit der eigenen Vergangenheit. (Donna) Anne von Canal hat einen eindringlichen Roman geschrieben, mit einer wunderbar bildhaften Sprache. Ein wunderbares Buch, das sich zu lesen lohnt. (Piano News) **Kurzbeschreibung** Wie oft kann ein Mensch von vorn beginnen? Ein reicher Stockholmer Vorort in den Sechzigerjahren: Laurits liebt das Spielen mit seinem besten Freund, das Schwimmen und Tauchen am Sommerhuschen und vor allem die Klavierstunden bei Frulein Andersson. Überall fühlt er sich wohler als in Gegenwart seiner burschen Mutter und des dominanten Vaters, der für seinen Sohn eine Zukunft als Mediziner vorsieht. Doch als Laurits 18 wird, ist eine Karriere als Konzertpianist zum Greifen nah, und er spielt um sein Leben. Dann kommt

alles anders als gedacht; Laurits findet seine Bestimmung als Arzt - und mit seiner groen Liebe Silja und der gemeinsamen Tochter Liis das Glck. Bis er Jahre spter bei einem Familienfest erfahren muss, dass sein Leben auf Sand gebaut ist. Er trifft eine folgenschwere Entscheidung... Der Grund erzht die Geschichte eines Mannes, der immer wieder gezwungen ist, sich neu zu erfinden - und entwickelt dabei einen atmosphrischen Sog, dem sich der Leser nicht entziehen kann. Mit allen Sinnen erlebt man zusammen mit Laurits Licht und Schatten im grobrgerlichen Elternhaus zwischen Pflichterfllung und Freiheitsdrang und begleitet ihn auf seiner Suche nach Ausshnung, die ihn um die ganze Welt fhrt. Ich habe mich in dieses Buch verliebt: Je nher ich ihm gekommen bin, desto ehrlicher hat es zurckgeschaut. Wunderbar! Heikko Deutschmann